

Art.Nr.

5904702903 / 5904702904

AusgabeNr.

5904702850

Rev.Nr.

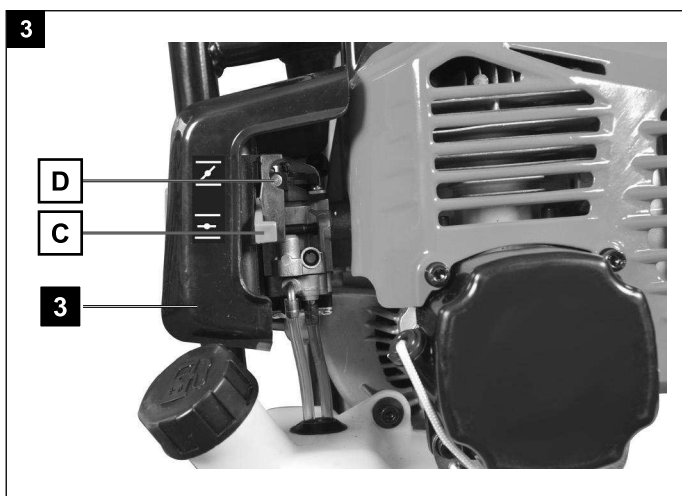
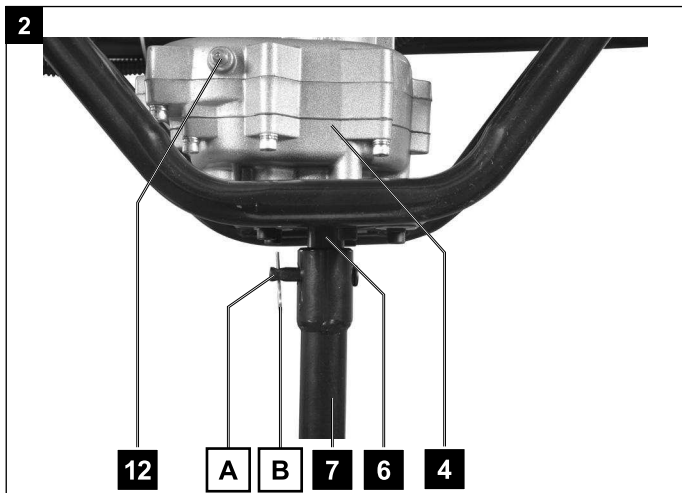
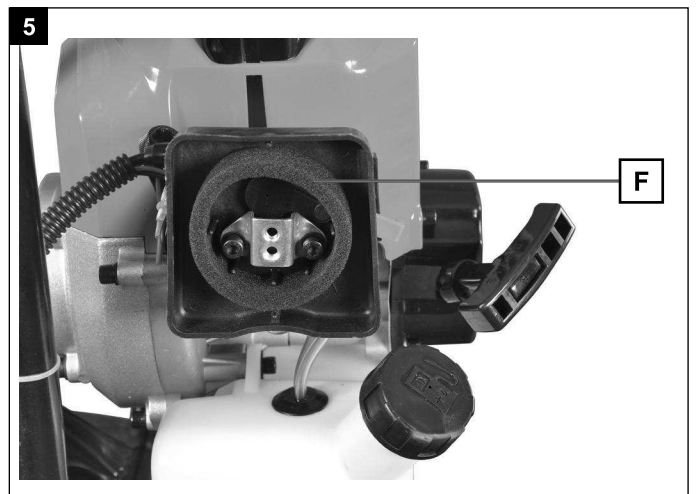
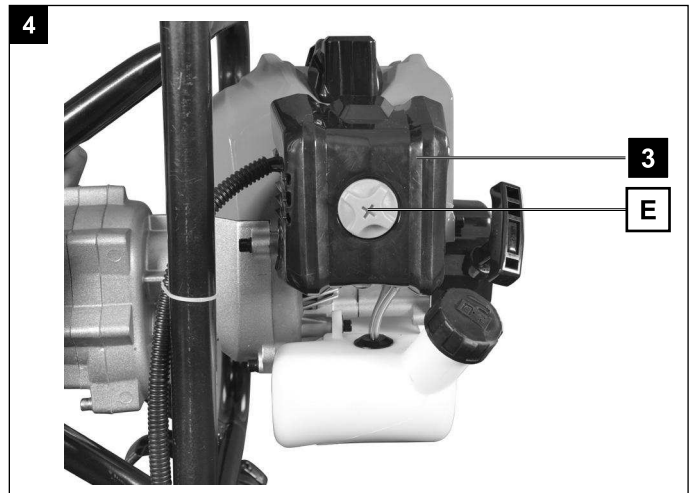
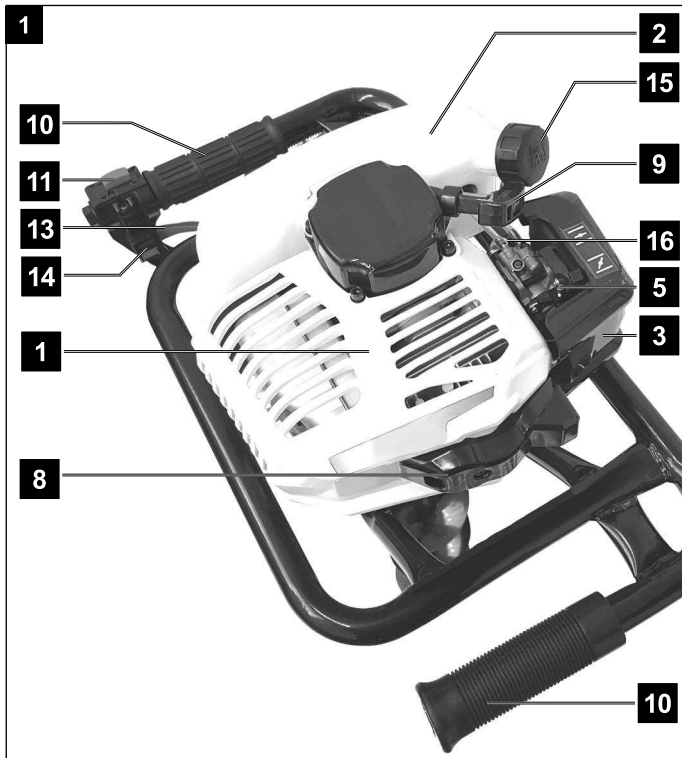
10/12/2019

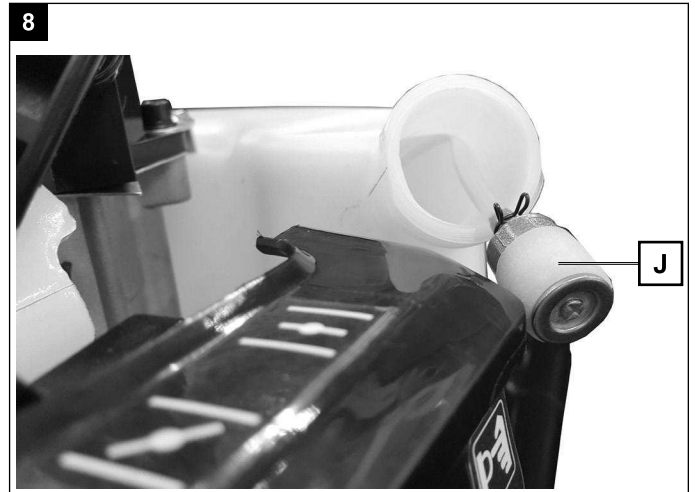
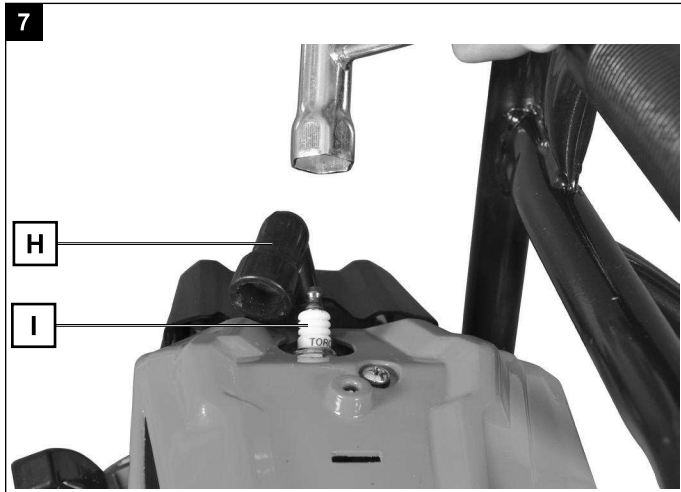


EB1700

DE	Erdbohrer Originalbedienungsanleitung	4
GB	Earth auger Translation of original instruction manual	15
FR	Mototarière Traduction des instructions d'origine	25
CZ	Zemní vrták Překlad z originálního návodu	37
SK	Zemný vrták Prevod iz originalnih navodil za uporabo	47
IT	Trivella Traduzioni del manuale d'uso originale	58
HU	Földfúró Az eredeti használati útmutató fordítása	69
PL	Świder glebowy Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	79

ES	Motoahoyadora Traducción de las instrucciones originales	90
PT	Perfurador Tradução do manual de instruções original	101
NL	Grondboor Vertaling van de originele handleiding	112
SE	Jordborr Översättning av original-bruksanvisning	123
EE	Pinnasepuur Originaalkäitusjuhendi tõlge	133
LV	Zemes urbis Originālās instrukcijas tulkojums	143
LT	Grunto gražtas Vertimas iš originalios naudojimo instrukcijos	154





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.</p>
	<p>Lesen, Verstehen und Befolgen Sie alle Warnhinweise</p>
	<p>Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.</p>
	<p>Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe wenn Sie das Gerät benutzen.</p>
	<p>Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz wenn Sie das Gerät benutzen.</p>
	<p>Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.</p>
	<p>Offenes Feuer im Arbeitsbereich verboten!</p>
	<p>Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Gerät fern.</p>
	<p>Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.</p>
	<p>Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr</p>
	<p>Garantierter Schallleistungspegel des Gerätes.</p>
	<p>Einfüllöffnung für Treibstoff.</p>
	<p>Choke</p>

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	6
2.	Gerätebeschreibung	6
3.	Lieferumfang	6
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
5.	Sicherheitshinweise	7
6.	Technische Daten	10
7.	Vor Inbetriebnahme.....	10
8.	Bedienung	11
9.	Reinigung und Wartung	12
10.	Lagerung und Transport.....	13
11.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	13
12.	Störungsabhilfe	14

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten. Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb baugleicher Geräte allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2)

1. Motor
2. Kraftstofftank
3. Luftfilter / Vergaserabdeckung
4. Getriebe
5. Leerlauf-Einstellung
6. Antriebswelle
7. Bohrer
8. Zündkerzensteckerabdeckung
9. Starterzug
10. Haltegriff
11. Stoppschalter
12. Getriebeschmiernippel
13. Gasregulierhebel
14. Arretierhebel
15. Tankdeckel
16. Kraftstoffpumpe

3. Lieferumfang

Motorgehäuse mit Haltegriff

Art.Nr. 5904702903: Erdbohrer Ø 100 mm

Art.Nr. 5904702904: Erdbohrer Ø 100, 150, 200 mm

Benzinmischbehälter

Beipackbeutel

Zündkerzenschlüssel

Sechskantschlüssel 8/10 mm

Sechskantstiftschlüssel 4/5 mm

Betriebsanleitung

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen am Erdbohrer montiert sein.
- Der Erdbohrer ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.
- Der Erdbohrer ist zum Ausheben von Pflanzlöchern, für Pergolen und Zäunen auf leichtem Erdreich bestimmt. Für Einsatz auf harten, steinigem und durchwurzelttem Boden ist der Erdbohrer nur begrenzt geeignet.
- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen!
- Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur für Arbeiten verwendet werden, für die sie gebaut ist und in der Bedienungsanleitung beschrieben wird.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Restrisiken:

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

Des Weiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen. Restrisiken können minimiert werden wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

5. Sicherheitshinweise

⚠ Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Bitte Beachten

- Vor Inbetriebnahme des Handbuch lesen
- Gehörschutz, Schutzbrille und Helm benutzen
- Arbeitshandschuhe verwenden
- Unfallsichere Schuhe benutzen
- Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern
- Rauchverbot im Arbeitsbereich
- Nicht in Rotierende Teile fassen
- Keine heißen Teile berühren
- Dritte im Arbeitsbereich fern halten
- Gerät nicht bei Nässe verwenden
- Warnung vor herumfliegenden Objekten
- Warnung vor elektrischer Spannung
- Vorsicht Abgase nicht im geschlossenem Bereich laufen lassen
- Benzine sind feuergefährlich und explosiv
- Motor von Hitze, Funken fernhalten

Gefahren und Schutzmaßnahmen

- Menschliches Verhalten, Fehlverhalten Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.
- Einziehen und Aufwickeln von Arbeitskleidung.
 - Die Bohrschnecke kann Kleidungsstücke, Schnüre oder Drähte erfassen und einziehen.
 - Anliegende Kleidung tragen, Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe tragen,
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 - Achtung! Bei nicht sichtbaren Fremdkörpern.
- Rückstoß durch die Bohrschnecke
 - Bei steinigem, harten und stark durchwurzeltten Böden kann es an den Haltegriffen zu starken Rückstößen kommen.
 - Vermeiden Sie steinige, harte und stark durchwurzeltte Böden mit dem Gerät zu bearbeiten.

- Achtung! Bediengriffe gut halten, Schutzkleidung tragen.
- Verbrennungen
 - Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.
 - Achtung! Motorgerät abkühlen lassen. Arbeitshandschuhe tragen
- Kontakt, Einatmung
 - Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen. Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig
 - Achtung! Erholpausen einlegen.
- Elektrischer Kontakt
 - Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.
 - Achtung! Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.
- Gehörschädigungen
 - Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Erdbohrer kann zu Gehörschädigungen führen.
 - Achtung! Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.
- Feuer, Explosion
 - Das Kraftstoffgemisch der Maschine ist gefährlich.
 - Achtung! Während dem Arbeit und Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.
- Ausrutschen, Stolpern oder bei Stürzen von Personen
 - Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.
 - Achtung! Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.
- Herausfliegende Wurzeln, Steine oder andere Fremdkörper
 - Beim Bohren können herausschleudernde Steine oder Gehölzstücke Personen und Tiere verletzen.
 - Achtung! Achten Sie darauf, dass sich weder Personen noch Tiere im Gefahrenbereich aufhalten und tragen Sie entsprechende Schutzkleidung sowie Augen- und Gehörschutz.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten. Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragtes Personal muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanweisung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Achten Sie auf Umgebungsbedingungen am Arbeitsplatz.

- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen.
- Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten.
- Achten Sie bei schlechter Witterung, auf unebenen Gelände oder an Abhängen auf sicheren Stand.
- Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Verhindern Sie dass fremde Personen nicht mit der Maschine in Berührung kommen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugriff zu der unbenutzten Maschine haben.
- Seien Sie aufmerksam und achten Sie darauf was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen sie das Gerät nicht wenn Sie unkonzentriert sind.
- Arbeiten Sie nicht an der Maschine, wenn sie müde sind, unter Alkohol, Drogen oder Medikamente stehen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Bewahren Sie die Maschine sicher auf, sodass sich niemand an der stehenden Maschine verletzen oder diese in Betrieb setzen kann.
- Benutzen Sie die Maschine nur gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wo Brand oder Explosionsgefahr besteht.
- Tragen Sie zweckmäßige Arbeitskleidung die Sie beim Arbeiten nicht behindert.
- Tragen Sie beim Arbeiten einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, Stahlsohlen und griffigem Profil.
- Tragen Sie feste Arbeitshandschuhe.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. .
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Zum Beheben von Störungen den Motor immer abschalten.

- Achten Sie auf beschädigte Teile und Schutzvorrichtungen.
- Defekte Teile müssen von einer autorisierten Fachkraft repariert oder ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie nur Original Ersatzteile. Die Verwendung von nicht Original Ersatzteilen kann eine Gefahr für Personen oder Sachschäden nach sich ziehen.
- Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Für eine unsachgemäße Verwendung ist allein der Benutzer verantwortlich. Bei unsachgemäßer Verwendung ist der Hersteller nicht haftbar.

Sicherheitshinweise für benzinangetriebene Maschinen

- Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar.
- Beachten Sie immer die Warnhinweise und die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen.
- Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen: Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie nicht beim Auftanken.
- Verschütten Sie beim auftanken keinen Kraftstoff
- Tankdeckel nach dem Auftanken immer gut Verschließen.
- Fassen Sie nicht an den Auspuff bei laufendem Motor, (Verbrennungsgefahr)
- Berühren Sie nicht den Zündkerzenstecker bei laufendem Motor, (Elektrischer Schlag)
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie Umbau oder Reparaturarbeiten durchführen und entfernen Sie immer den Zündkerzenstecker.
- Verwenden Sie kein Benzin und Lösungsmittel zur Reinigung. Explosionsgefahr!

Kraftstoff auffüllen:

Hinweis: Zweitaktmotor, Mischverhältnis 1:40

Unbedingt Sicherheitshinweise befolgen!

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise.

- Nur bei ausgeschaltetem Motor!
- Umgebung der Einfüllbereiche gut säubern, damit kein Schmutz in den Kraftstoffgemisch- oder Öltank gerät.

- Tankverschluss abschrauben und Kraftstoffgemisch bzw. Sägekettenöl bis zur Unterkante des Einfüllstutzen einfüllen.
- Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoffgemisch oder Sägekettenöl zu verschütten.
- Tankverschluss wieder bis zum Anschlag festschrauben.
- Tankverschluss und Umgebung nach dem Tanken säubern und auf Dichtheit prüfen!

Hinweis:

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgesehene Ölvolumen im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben. Vor dem Einfüllen des Gemisches in den Erdbohrer fertiges Gemisch gut durchschütteln.

Es ist nicht sinnvoll, aus einem übertriebenen Sicherheitsbewusstsein den Ölanteil im Zweitakt-Gemisch über das angegebene Mischungsverhältnis hinaus zu vergrößern, da dadurch vermehrt Verbrennungsrückstände entstehen, die die Umwelt belasten und den Abgaskanal im Zylinder sowie den Schalldämpfer zusetzen. Ferner steigt der Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringert sich.

Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern durch Verdunstung besonders unter dem Einfluß hoher Temperaturen. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen und Motorschäden führen. Nur soviel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll. Bei höheren Temperaturen angemischten Kraftstoff in 6-8 Wochen verbrauchen.

Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken, kühl und sicher lagern!

Haut- und Augenkontakt vermeiden!

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt.

Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

Überprüfen Sie Benzinleitungen, Tankabdeckung und Kraftstofftank auf undichte Stellen oder Risse. Das Gerät darf mit solchen Schäden nicht in Betrieb genommen werden.

Tanken Sie das Gerät nicht auf, wenn der Motor noch heiß ist oder während er läuft.

Tanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme auf.

Benutzungsdauer:

Bei Benutzung des Erdbohrers kann es zu Durchblutungsstörungen an Fingern, Händen oder Handgelenken führen.

Symptome wie z.B. Einschlafen der Körperteile Schmerz, Stechen, Veränderung der Haut können auftreten.

Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

Verwenden Sie geeignete Handschuhe und machen Sie regelmäßige Pausen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

6. Technische Daten

Baumaße ohne Bohrer L x T x H mm	540 x 310 x 370
Motor-Bauart:	1 Zylinder/2-Takt
Max. Motorleistung kW	1,3
Hubraum ccm	51,7
Leerlaufdrehzahl 1/min	3000
max. Motordrehzahl 1/min	9600
Nenn Drehzahl-Bohrer 1/min	0-310
Vibrationspegel am Griff m/s ²	15,62
Kraftstoff	Benzin 90 Oktan
Tankinhalt l	1
Mischverhältnis von 2-Takt-Motoröl zu Kraftstoff	1:40
Gewicht kg	9,5

Technische Änderungen vorbehalten!

Schalldruckpegel L_{pA}	100,9 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	111,4 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

7. Vor Inbetriebnahme

Montage

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihre Maschine nicht komplett montiert

Einsetzen des Erdbohrers Abb. 2

- Motorgehäuse auf eine Werkbank legen Erdbohrer (7) auf die Antriebswelle (6) stecken, dabei beachten dass beide Bohrungen fluchten.
- Mitnahmebolzen (A) einführen.
- Mit Splint (B) sichern und leicht umbiegen.

Tanken Abb. 1

- Tankdeckel (15) aufschrauben.
- Kraftstoffgemisch mit Hilfe eines Trichters einfüllen.
- Beachten Sie hierbei die Ausdehnung von Kraftstoff, den Tank nicht vollständig füllen.
- Tankdeckel (15) wieder gut festschrauben und den Bereich vor eventuell ausgeschüttetem Kraftstoffgemisch säubern.

Kraftstoffgemisch

Bei dem Motor des Erdbohrers handelt es sich um einen Zweitakt-Motor. Betrieben wird dieser durch ein Kraftstoffgemisch von 1:40 aus Zweitakt-Motoröl und Kraftstoff.

Für den Kraftstoff ist bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von mindestens 91 erforderlich. Die Schmierung des Motors erfolgt durch das Beimischen von einem hochwertigen Zweitaktmotoröl.

Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen. Benutzen Sie hierfür den mitgelieferten Mischbecher oder einen anderen dafür geeigneten Behälter. Erst nach dem Vormischen und gutem Umrühren das Kraftstoffgemisch in den Tank geben.

- Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.
- Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.
- Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.
- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

Starterzug (Abb. 1)

Durch Ziehen des Seilzuges (9) wird der Motor gestartet.

Chokehebel (Abb. 3)

Der Chokehebel (C) schließt und öffnet die Starterklappe im Vergaser. In Stellung wird das Luft-Benzingemisch für den Kaltstart des Motors angereichert. Die Stellung wird für den Betrieb des Motors und für den Start des warmen Motors verwendet.

Leerlauf-Einstellschraube (Abb. 3)

Mit der Schraube (D) lässt sich das Standgas des Erdbohrers einstellen. Sollte das Standgas etwas zu hoch eingestellt sein (der Bohraufsatz dreht sich von selbst im Leerlauf), kann durch langsames drehen entgegen dem Uhrzeigersinn das Standgas verringert werden.

Achtung! Andere Arbeiten am Vergaser sind nur von einer Fachwerkstatt vorzunehmen.

8. Bedienung

Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die **Sicherheitshinweise kennen und befolgen**.

Bei allen Arbeiten am Erdbohrer unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen. Der Erdbohrer darf erst nach komplettem Zusammenbau und Prüfung gestartet werden.

ACHTUNG! Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe „Sicherheitshinweise“ und zusätzliche Hinweise für benzinangetriebene Maschinen).

Achtung! Sicherheitsschuhe und enganliegende Arbeitskleidung benützen, um Verletzungen zu vermeiden.

Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die Sicherheitshinweise kennen und befolgen.

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften beim Arbeiten, wenn Sie den Erdbohrer auf öffentlichen Grundstücken oder Wegen benützen.
- Halten Sie Personen, Kinder und Tiere vom Gefahrenbereich fern.
- Arbeitsfläche auf Fremdkörper absuchen und entfernen.
- Beim Verlassen der Maschine muss immer der Motor abgestellt werden.
- Überprüfen Sie den Erdbohrer auf Funktion und betriebssicheren Zustand.
- Arbeiten Sie nicht alleine, für Notfälle muss jemand in der Nähe sein.
- Halten Sie beim Arbeiten den Erdbohrer mit beiden Händen fest.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand, auch während des Bohrvorganges.
- Beugen Sie sich beim Arbeiten nicht zu weit vor.
- Achten Sie auf einen einwandfreien Leerlauf. Der Bohrer darf sich bei betriebswarmem Motor im Leerlauf nicht drehen.

- Schalten Sie den Motor sofort ab bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.
- Den Heißgelaufenen Erdbohrer nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen bzw. legen. (Brandgefahr!)
- Bohren Sie das Erdloch in mehreren Abschnitten, um zwischendurch das Erdreich abzuführen.
- Erdbohrer senkrecht ausheben, nicht verkanten!
- Sichern Sie Bohrlöcher immer ab, sonst besteht Verletzungsgefahr!
- Führen Sie mit dem Erdbohrer ausschließlich Bohrungen im Erdreich durch.
- Andere Anwendungen sind nicht zulässig.

Motor starten:

- Im kalten Zustand den Chokehebel (Abb. 3; C) auf stellen.
- Im warmen Zustand den Chokehebel (Abb. 3; C) auf stellen.
- Kraftstoffpumpe (16) durch mehrmaliges Drücken betätigen, bis Kraftstoff in der Pumpe zu sehen ist.
- Stoppschalter (11) in die „Start“ Position setzen.
- Starterzug (9) leicht ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann 2-3-mal kräftig am Seilzug ziehen bis der Motor kurz zündet.

ACHTUNG! Anwerfseil nicht mehr als ca. 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen. Für ein gutes Startverhalten ist es wichtig, das Anwerfseil schnell und kräftig zu ziehen.

- Chokehebel (Fig. 3; C) auf stellen.
- Starterseil erneut 2-3-mal ziehen bis der Motor zündet und im Leerlauf läuft.
- Achtung! Der Erdbohrer beginnt sich erst beim Betätigen des Gashebels zu drehen.

Motor stoppen

Stoppschalter (11) in „Stop“ Position drücken.

Bei einem erneuten Motorstart, den Stoppschalter (11) zuvor wieder in die „Start“ Position drücken.

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

- den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein
- den Zustand der Kraftstoffleitungen
- die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz
- der Erdbohrer muss frei laufen können

Arbeiten

- Setzen Sie den Bohrer an und betätigen Sie den Gasregulierungshebel (13).
- Das Gas je nach Bodenbeschaffenheit regulieren um optimal voran zu kommen.
- Bei einer optimalen Bodenbeschaffenheit, die eine gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit zulässt, können Sie durch den Arretierhebel (14) den Gasregulierungshebel (13) (in mittlerer Gasposition) arretieren um das Arbeiten zu erleichtern

Beim Verlassen des Erdbohrers muss immer der Motor abgestellt werden.

9. Reinigung und Wartung

Reinigung

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Wartung

Bei allen Arbeiten an der Maschine den Zündkerzenstecker abziehen und Zündkerze herausrauben. (Hochspannung)
Wartungsplan bitte Einhalten

Täglich vor Arbeitsbeginn

Kraftstofftank und Leitungen auf Dichtigkeit prüfen
Befestigungsteile, Auspuffabdeckung, Luftfilterabdeckung, Getriebschmierung, Sitz des Erdbohrers, und Funktionen der Bedienelemente überprüfen.

Nach 20 Betriebsstunden

Luftfilter reinigen und Zündkerze Überprüfen

Nach 100 Betriebsstunden

Kraftstofftank reinigen und Zündkerze austauschen

Nach 300 Betriebsstunden

Luftfilter austauschen

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung von Erdbohrern zur Reparatur beachten Sie bitte, dass diese aus Sicherheitsgründen Öl- und Benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Achtung! Nicht Rauchen und kein offenes Feuer. Explosionsgefahr

Luftfilter Abb. 4-5

Regelmäßiges Reinigen des Luftfilters beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Luftfilter reinigen und Luftfilter-Einsatz wechseln:

- Schraube (E) des Luftfiltergehäuses (3) lösen, Luftfilterabdeckung abnehmen und überprüfen.
- Beschädigtes Element ersetzen.
- Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen entfernen.
- Schaumstofffiltereinsatz (F) vorsichtig abnehmen und auf Beschädigungen prüfen, gegebenenfalls ersetzen.

- Schaumstofffiltereinsatz (F) in warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.

Achtung!

Kein Benzin oder Reinigungslösungen verwenden.
Explosionsgefahr

- Schaumstofffiltereinsatz (F) aufsetzen und das Luftfiltergehäuse wieder einbauen.

Den Motor nicht ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Dadurch können Motorschäden entstehen. In diesem Fall: für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Zündkerze Abb. 6-7

Der Auspuff/Gehäuse wird während des Betriebs sehr heiß. Abwarten bis der Motor abgekühlt ist.
NIEMALS den heißen Motor anfassen.

- Zündkerzensteckerabdeckung (8) demontieren, indem Sie die Schraube (G) mit dem beiliegenden Schlüssel entfernen.
- Zündkerzenstecker (H) abziehen.
- Zündkerze (I) herausdrehen und prüfen.
- Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter: Zündkerze (I) ersetzen.
- Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
- Elektrodenabstand prüfen und einstellen. Abstand 0,75 mm.
- Zündkerze (I) einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
- Zündkerzenstecker (H) auf die Zündkerze (I) aufsetzen.
- Zündkerzensteckerabdeckung (8) montieren

Achten Sie darauf, dass beim Wechsel kein Schmutz in den Zylinderkopf gelangt.

Überprüfen Sie den Sitz der Zündkerze (I).

- Eine lockere Zündkerze kann durch Überhitzung den Motor beschädigen.
- Zu starkes Anziehen kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Saugkopf auswechseln Abb. 8

Der Filzfilter (J) des Saugkopfes kann sich im Gebrauch zusetzen. Zur Gewährleistung einwandfreier Kraftstoffzufuhr zum Vergaser sollte der Saugkopf etwa vierteljährlich erneuert werden.

Den Saugkopf, zum Wechseln, mit einem Drahthaken durch die Tankverschlussöffnung ziehen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Bohrer

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

10. Lagerung und Transport

Transport

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Bei einem Standortwechsel auch auf eine kurze Distanz während der Arbeit, ist der Motor auszuschalten. Erdbohrer nur am Haltegriff tragen. Nicht mit dem Gehäuse in Berührung kommen (Verbrennungsgefahr). Beim Transport in einem KFZ ist auf eine sichere Lage des Erdbohrers zu achten.

Bei einem Transport ist der Kraftstofftank (2) restlos zu entleeren.

Lagerung

Verstauen Sie einen Erdbohrer nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Befolgen Sie die Reinigungs- und Wartungshinweise vor Einlagerung des Gerätes!

Verstauen des Erdbohrers

Wenn Sie einen Erdbohrer länger als 30 Tage verstauen, muss er hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis der Motor anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
- Entfernen Sie die Zündkerze
- Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Verstauen Sie den Erdbohrer an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, GASTrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen des Erdbohrers

- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
- Bereiten Sie den Erdbohrer für den Betrieb vor.
- Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

12. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenkabel gelöst 2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff 3. Drosselklappenhebel nicht in korrekter Startstellung 4. Choke nicht in der EIN-Stellung 5. Blockierte Kraftstoffleitung 6. Verschmutzte Zündkerze 7. Motor nass 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel sicher an der Zündkerze 2. Füllen Sie sauberen, frischen Kraftstoff nach 3. Schieben Sie den Drosselklappenhebel in Startposition 4. Beim Kaltstart muss die Drossel am Choke anliegen 5. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung 6. Reinigen, Spalt justieren oder Zündkerze austauschen 7. Warten Sie einige Minuten vor dem erneuten Start
Der Motor läuft ruckweise	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenkabel lose 2. Die Maschine läuft auf dem CHOKE 3. Blockierte Kraftstoffleitung oder abgestandener Kraftstoff 4. Lüftung verstopft 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem 6. Schmutziger Luftfilter 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Zündkerzenkabel fest an 2. Schieben Sie den Chokehebel auf AUS 3. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Füllen Sie den Tank mit sauberem, frischen Kraftstoff 4. Reinigen Sie die Lüftung 5. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Füllen Sie frischen Kraftstoff nach 6. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus
Motor überhitzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu wenig Öl im Motor 2. Verschmutzter Luftfilter 3. Luftstrom eingeschränkt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie das richtige Kraftstoffölgemisch in den Tank. 2. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus 3. Entfernen Sie das Gebläsegehäuse und reinigen Sie es
Motor stoppt nicht, wenn die Drosselklappen auf STOP steht, oder Motorumdrehungszahl erhöht sich nicht, wenn die Drosselklappe justiert wurde.	Schmutz am Drosselgetriebe	Entfernen Sie den Schmutz

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einem Fachmann prüfen.